

# Lehrbuch für die Schulung zum Sportwart der Streckensicherung

#### Vorwort

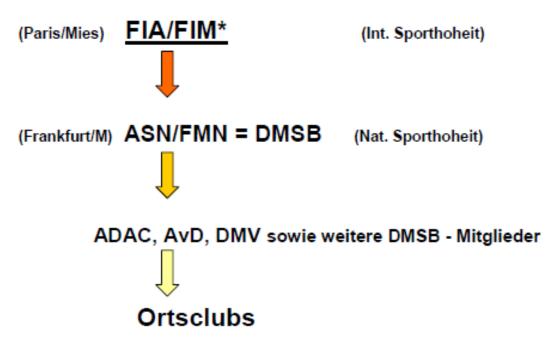
Ohne den Einsatz von ehrenamtlichen Sportwarten ist die Organisation und Durchführung einer Motorsportveranstaltung nicht möglich.

Eine Schlüsselstellung hierbei nehmen die Sportwarte der Streckensicherung ein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit ist eine fundierte Ausbildung.

Das vorliegende Lehrbuch für die Schulung zum Sportwart der Streckensicherung dient zur Grundausbildung sowie zur Weiterbildung von Sportwarten, die diese wichtigen Aufgaben bei Motorsportveranstaltungen erfüllen.

Entsprechend den Ausbildungsrichtlinien des DMSB ist dieses Lehrbuch bei Ausbildungsmaßnahmen zu verwenden, die eine Lizenzierung der Sportwarte der Streckensicherung ermöglichen.

## Die Organisation des Motorsports

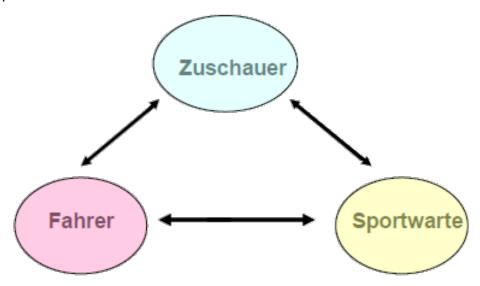


<sup>\*</sup> Europa offene Wettbewerbe können auch der Sporthoheit der FIM Europe (mit Sitz in Rom) unterliegen.



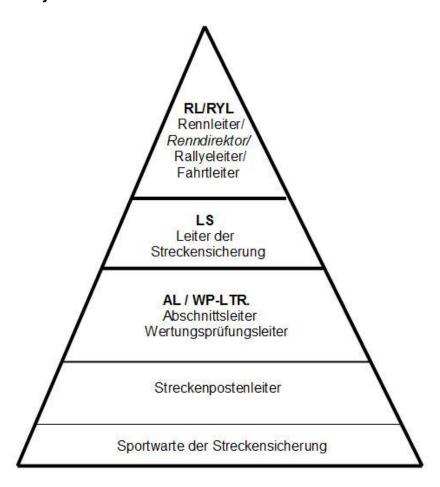
# Sinn der Streckensicherung

ist es, durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen größtmögliche Sicherheit zu schaffen für:

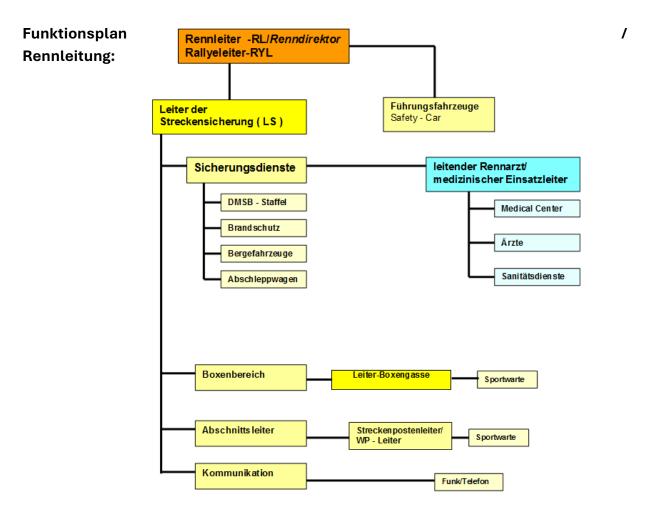


KURZ: Für alle an einer Motorsportveranstaltung Beteiligten hat größtmögliche Sicherheit Priorität!

# Die Pyramide der Verantwortlichkeit







# **Grundsatz der Streckensicherung**

# Der Grundsatz der Streckensicherung





### Sportwarte und Einsatzbereiche

Der Sportwart der Streckensicherung kann in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- an der Rennstrecke
- im START- und ZIEL-Bereich
- im Boxen-Bereich

# Streckenposten und Funktionen der Sportwarte

- Der Streckenpostenleiter: ist der Postenverantwortliche.

Der Streckenbeobachter: ist der Sportwart mit dem Flaggensatz.Der Funker / Telefonist: muss die Nachrichtenverbindungen

sicherstellen.

- Der Streckenwart: hält die Fahrbahn und das Kiesbett sauber.

Eine Zusammenlegung der Funktionen ist möglich.

# **Pflichten des Sportwartes**

- Auffrischung seiner Tätigkeitskenntnisse
- Rechtzeitige Einweisung in seine Aufgabe
- Pünktlichkeit
- Befolgt Anweisungen von Übergeordneten
- Ist beispielgebend in seinem Verhalten
- Meldet Vorfälle direkt, hält diese schriftlich fest
- Verlässt seinen Posten nur nach Genehmigung
- Merkt sich Pannen/Fehler und diskutiert diese nach der Veranstaltung mit den anderen Sportwarten
- Verlässt seinen Postenplatz sauber

# Mindestausrüstung des Sportwartes

# **Bekleidung:**

- wetterfeste, eng anliegende Kleidung (keine Signalfarben, z.B. Gelb oder Rot), langärmlig, keine kurzen Hosen, transparenten Regenmantel,
- festes Schuhwerk, geschlossen, möglichst knöchelhoch, gut profiliert,
- Leder bzw. Schutzhandschuhe,

# SdS-Veranstaltungslizenz Auto-/Rallycross (Automobilsport)



Weitere wichtige Utensilien:

- Trillerpfeife
- Speisen und Getränke
- vtl. Sonnenschutzmittel (Brille, Mütze, Creme)
- Schreibgerät
- Gehörschutz

Sollte vom Veranstalter Kleidung gestellt oder empfohlen werden, ist diese zu tragen.

#### ACHTUNG!

Alkohol und Drogen (auch vor der Veranstaltung) sowie Rauchen und Grillen (offenes Feuer) an der Strecke sind VERBOTEN!!!

# Ausrüstung durch den Veranstalter

Der Veranstalter stellt folgende Ausrüstung für die einzelnen Aufgabengebiete zur Verfügung:

- Streckenbeobachter: Flaggensatz
- Funker / Telefonist: Funkgerät oder Telefon, Meldeblock, Schreibgerät
- **Streckenwart**: Besen, Schaufeln, Öl-Bindemittel, Tragegurt (zum Bergen von Motorrädern)
- Für alle Sportwarte: Overall / Schutzkleidung / Warnweste

Weitere Arbeitsmittel oder Ausrüstungsteile werden durch Veranstalter bereitgestellt, wenn hierfür die Notwendigkeit besteht.

# **Hausrecht und Sportwarteeinsatz**

Sportwarte nehmen während ihres Einsatzes auf einer Rennstrecke das Hausrecht des Veranstalters in dem für sie zugewiesenen Bereich und die damit verbundenen Rechte wahr.

Diese Rechte bestehen nur, wenn der Sportwart zu einer Veranstaltung bestellt wurde.

#### Versicherung

Jeder Sportwart ist durch die Veranstalterhaftpflichtversicherung bei genehmigten Veranstaltungen während eines Einsatzes versichert.

Die Lizenz für Sportwarte der Streckensicherung beinhaltet eine Unfallversicherung, mit der Inhaber dieser Lizenz zusätzlich versichert sind.



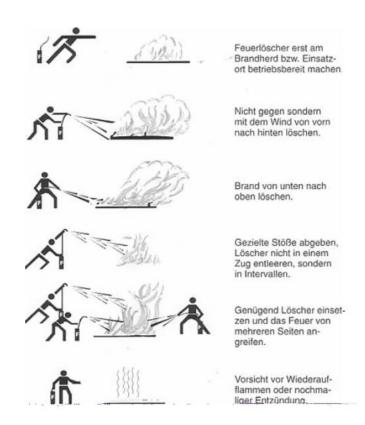
### Merksätze für Sportwarte der Streckensicherung

- Auch auf einer geraden Strecke können Fahrzeuge von der Strecke abkommen (z.B. bei Reifenplatzern).
- Jeder Sportwart muss so positioniert sein, dass ihm jederzeit ein Fluchtweg bleibt
- Mindestens ein Sportwart muss immer in die Richtung schauen, aus der die Fahrzeuge kommen!
- Jeder Sportwart muss seine Aufgaben im Team kennen. Dies ist die Grundvoraussetzung für ein schnelles und sicheres Arbeiten auf und an der Strecke
- Die Sicherheit der eigenen Person steht immer an erster Stelle!

# Sicherheitseinrichtungen

- Randstreifen, Seitenflächen
- Kerbs
- Kiesbetten
- Leitplanken (einfach, doppelt oder dreifach)
- Reifenbarrieren (Reifenketten / Reifenpakete / Reifenstapel)
- Schutzzäune (z.B. FIA-Zaun)
- Betonmauern (fest oder temporär)
- Tec-Pro Barrieren
- Strohballen (bei Bergrennen zugelassen)

# Einsatz von Feuerlöschern





# Flaggenzeichen im Rallye- & Autocross

Flaggenzeichen müssen grundsätzlich zunächst dem Internationalen Sportgesetz entsprechen. Allerdings gibt es im <u>Autocross und Rallycross einige Ausnahmen</u>:

# **Die GELBE FLAGGE**

Die <u>gelbe(n)</u> Flagge(n) wird/werden nur an einem Streckenposten geschwenkt gezeigt. Sie gilt/gelten bis zum <u>Passieren des Hindernisses</u>.



Eine gelbe Flagge bedeutet: Hindernis auf der Fahrbahn;

Zwei gelbe Flaggen bedeuten: Strecke zu großen Teilen oder vollständig blockiert.

<u>WICHTIG</u>: So lange sich <u>noch ein Fahrer in einem</u> liegen gebliebenen <u>Fahrzeug</u> oder auf der Strecke befindet, werden unabhängig von der Situation auf der Rennstrecke immer <u>zwei gelbe</u> Flaggen geschwenkt gezeigt.

Es werden keine grünen Flaggen gezeigt.

#### Die GELB/ROTE FLAGGE

Diese Flagge wird allen Teilnehmern <u>nach dem Wässern</u> der Rennstrecke vor dem nächsten Start gezeigt.

# Verhalten an der Strecke

Aufgrund der Streckenspezifika (kein ebener, fester Boden) ist bei Arbeiten auf der Strecke besondere Aufmerksamkeit geboten.

Auch hier gilt der Grundsatz: An erster Stelle steht immer die eigene Sicherheit!!!

# Verstöße gegen die Fahrvorschriften

Alle <u>Verstöße</u> gegen die <u>Fahrvorschriften</u> müssen unverzüglich an die Rennleitung <u>gemeldet</u> werden.

Die Fahrvorschriften beinhalten für die Fahrer insbesondere folgende Regelungen:

- Es ist verboten, das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung zu bewegen oder zu schieben, außer bei gegenteiliger Anweisung eines Sportwartes. Hilfe auf der Rennstrecke darf nur durch die Sportwarte geleistet werden.
- Liegen gebliebene Fahrzeuge dürfen nur auf Anweisung des Rennleiters von der Strecke entfernt werden. <u>Der Fahrer eines liegen gebliebenen Fahrzeugs hat</u>

# **SdS-Veranstaltungslizenz Auto-/Rallycross (Automobilsport)**



- <u>dieses unverzüglich zu verlassen</u>, sofern ihm dies möglich ist und hinter der Absperrung Schutz zu suchen.
- Fahrer, <u>die von der Strecke abkommen, müssen das Rennen an der Stelle</u> fortsetzen, an welcher die Strecke verlassen wurde, es sei denn, das wieder Auffahren auf die Strecke erfolgt ohne Abkürzung bzw. ohne Wettbewerbsvorteil.

Das <u>Verlassen der markierten Streckenführung</u> der Rennstrecke mit allen vier Rädern des Fahrzeugs bzw. das Umfahren von Fahrbahnmarkierungen auf der falschen Seite, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, ist nicht gestattet. Ebenso ist das <u>Verschieben von Fahrbahnmarkierungen</u> zum Verschaffen von Wettbewerbsvorteilen nicht erlaubt.

\*\*\*

#### Copyright 2025 - Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Schulungsunterlage, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei dem DMSB e.V. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Schulungsangebotes verwenden möchten.

### Copyright 2025 - Copyright Notice

All contents of these training materials, in particular the texts, images and graphics, are protected by copyright law. Unless expressly indicated otherwise, the DMSB e.V. is the holder of all copyrights. If you wish to make use of any of the content of these training materials, please ask us first.